



Compliance Management System

Inhalt

1. Brauchen wir ein Compliance Management System?
2. Hintergrund und Aufgabe
3. Vorgehen und Ablauf
4. Ihr Nutzen
5. Kontakt

1. Brauchen wir ein Compliance Management System?

Die aktuelle Rechtsprechung in Deutschland fordert von allen Unternehmen ein „funktionierendes“ Compliance Management System (CMS). Auch aus zahlreichen gesetzlichen Bestimmungen leitet sich diese Forderung ab.

Daher gehören Aufbau und Implementierung eines ganzheitlichen Compliance Management Systems und dessen organisatorische Eingliederung in das Unternehmen zu einer zentralen Aufgabe der Unternehmensleitung.

Geschäftsführer oder Vorstände, deren Unternehmen über keine Compliancefunktion verfügen, laufen Gefahr, im Falle eines Verstoßes gegen regulatorische Anforderungen (z.B. gesetzliche Bestimmungen) persönlich in die Haftung genommen zu werden.

2. Hintergrund und Aufgabe

Der Siemens-Konzern hat sich mittels „schwarzer Kassen“ lukrative Aufträge verschafft, der ADAC hat mit manipulierten Werten die Pannenstatistik gefälscht und VW und Audi stehen seit geraumer Zeit wegen der „Dieselgate-Affäre“ unter Beschuss.

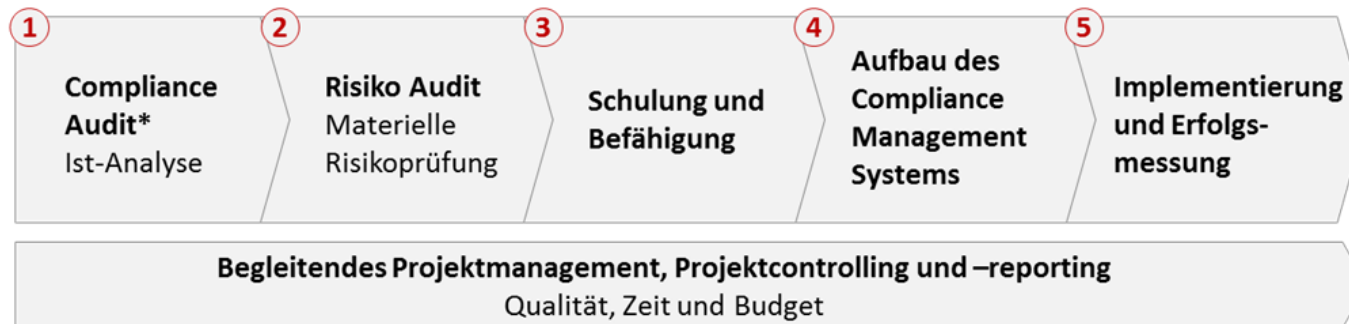
Aber auch mittelständische Unternehmen sind davon betroffen, wie jüngste Berichte (z.B. Müller Brot) zeigen.

Genau diese Art von Negativschlagzeilen wollen Unternehmen verhindern, indem sie **Compliance Management** betreiben.

Aufgabe eines CMS ist es, in systematischer und organisierter Form sicherzustellen, dass Risiken für Regelverstöße rechtzeitig erkannt und verhindert werden. Damit werden Unternehmen und Management geschützt.

3. Vorgehen und Ablauf

Wir begleiten Sie systematisch entlang des vollständigen Prozesses bei Aufbau und Implementierung Ihres Compliance Management Systems. Im ersten Schritt führen wir eine Bestandsaufnahme durch, um festzustellen, wo Ihr Unternehmen steht (**Compliance Audit**).



*) Das Compliance Audit kann auch als separates Modul gebucht werden.

Im Rahmen des **Risiko Audits** identifizieren und bewerten wir gemeinsam mit Ihren Fachkräften die spezifischen Compliance Risiken Ihres Unternehmens.

3. Vorgehen und Ablauf

Nach Identifizierung und Bewertung der Risiken formulieren wir eine angemessene **Risikostrategie** und leiten Maßnahmen ab, um den Risiken wirksam zu begegnen.

Parallel hierzu führen wir für Führungskräfte und Mitarbeiter **Schulungen** durch, um diesen das erforderliche Praxiswissen zu vermitteln.

Auf der Grundlage der Ergebnisse aus den vorangegangenen Projektphasen erfolgen der **Aufbau** und die **Implementierung** Ihres individuellen, passgenauen Compliance Management Systems.

Nach einigen Monaten führen wir eine **Erfolgsmessung** durch (Review), um die Wirksamkeit Ihres Compliance Management Systems zu prüfen. Im Bedarfsfall nehmen wir entsprechende Anpassungen vor.

4. Ihr Nutzen

Durch die systematische Begleitung werden Sie sicher und **effizient** durch den Prozess des Aufbaus Ihres Compliance Management Systems geführt.

Sie profitieren von der **Expertise** (Certified Compliance Officer) und der langjährigen **Erfahrung** bei Aufbau und Implementierung von Managementsystemen unseres Hauses.

Als **Sparringspartner** begleiten wir Sie entlang des gesamten Prozesses. Auch nach dem Projektabschluss sind wir jederzeit gerne für Sie da.

7. Kontakt

Ihr Ansprechpartner

Eckart Achauer

Ass. jur., Dipl.-Bw., MBA
Certified Compliance Officer (TÜV)

Mobilfunk:

+49 (0) 172 · 919 11 59

E-Mail:

eckart.achauer@agamon-consulting.de

AGAMON Consulting GmbH

E-Mail: info@agamon-consulting.de

Internet: www.agamon-consulting.de

Friedrichstr. 171 · 10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 · 5200 484-94

Fax: +49 (0) 30 · 5200 484-95